



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SDB-nr: 37578

### TRANSELF NFJ 75W-80

Datum der Vorgängerversion 2015-08-31

Überarbeitet am: 2015-12-22

Version 1.02

#### Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

##### 1.1. Produktidentifikator

<b>Produktname</b>	<b>TRANSELF NFJ 75W-80</b>
<b>Nummer</b>	NQ7
<b>Stoff/Gemisch</b>	Gemisch

##### 1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen**      Getriebeflüssigkeit.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Lieferant</b>	A - TOTAL AUSTRIA GMBH Modecenterstraße 17/ Objekt 1/ OG 2 1110 WIEN Tel: + 43(0)1 616 46 11 - 0 Fax:+ 43(0)1 616 46 11 - 24
	B - TOTAL LUBRIFIANTS 562 Avenue du Parc de L'île 92029 Nanterre Cedex FRANCE Tél: +33 (0)1 41 35 40 00 Fax: +33 (0)1 41 35 84 71

##### Für weitere Informationen bitte kontaktieren:

<b>Kontaktstelle</b>	A - HSE + 43-1-616 46 11-0
	B - HSE
<b>Email-Adresse</b>	A - sm.speenco-office-at@total.com
	B - rm.msds-lubs@total.com

##### 1.4. Notfall-Telefonnummer

AT : +43-(0)1-616 46 11 - 0  
 Vergiftungsinformationszentrale : +43 1 406 43 43  
 Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre): Stubenring 6  
 A-1010 Wien  
 www.giftinfo.org

#### Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

Version EUAT



SDB-nr: 37578

## TRANSELF NFJ 75W-80

Überarbeitet am: 2015-12-22

Version 1.02

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### **VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 2.2.

#### **Einstufung**

Schwere Augenschädigung/Augenreizung; - Kategorie 2 - (H319)

Chronische aquatische Toxizität - Kategorie 3 - (H412)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### **Kennzeichnung nach**

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008



#### **Signalwort**

ACHTUNG

#### **Gefahrenhinweise**

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

#### **Sicherheitshinweise**

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P280 - Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P332 + P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

Enthält Reaction products of 4-methyl-2-pentanol and diphosphorus pentasulfide, propoxylated, esterified with diphosphorus pentaoxide, and salted by amines, C12-14- tert-alkyl Kann allergische Reaktionen hervorrufen

### 2.3. Sonstige Gefahren

#### **Physikalisch-chemische Eigenschaften**

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

#### **Umweltgefährliche Eigenschaften**

Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2. Gemisch

Version EUAT

SDB-nr: 37578

## TRANSELF NFJ 75W-80

Überarbeitet am: 2015-12-22

Version 1.02

### Chemische Charakterisierung Gefährliche Inhaltsstoffe

Die Grundstoffe des Produktes sind stark raffinierte Mineralöle und synthetische Öle.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	REACH Registrierungsnummer	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic	265-157-1	01-2119484627-25	64742-54-7	10-60	Asp. Tox. 1 (H304)
zinc bis[O,O-bis(2-ethylhexyl)] bis(dithiophosphate)	224-235-5	01-2119493635-27	4259-15-8	1-2.4	Aquatic Chronic 2 (H411) Eye Dam. 1 (H318)
Reaction products of 4-methyl-2-pentanol and diphosphorus pentasulfide, propoxylated, esterified with diphosphorus pentaoxide, and salted by amines, C12-14- tert-alkyl	931-384-6	01-2119493620-38	^	1-2.4	Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Chronic 2 (H411) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317)
C14-18 alpha-olefin epoxide, reaction products with boric acid	939-580-3	01-2119976364-28	^	0.1-0.9	Skin Sens. 1 (H317)
Triphenyl phosphite	202-908-4	Keine Daten verfügbar	101-02-0	0.1-0.2	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) Skin Sens. 1 (H317)

### Zusätzliche Hinweise

Produkt auf Mineralölbasis mit einem DMSO-Extrakt &lt; 3% (IP 346).

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

### Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFSUCHEN.

##### Augenkontakt

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.

##### Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.  
Ein Hochdruckstrahl kann zu Hautverletzungen führen. In diesem Fall sollte der Verunfallte sofort in ein Krankenhaus überwiesen werden.

##### Einatmen

An die frische Luft bringen.

##### Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

#### 4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Version EUAT



SDB-nr: 37578

## TRANSELF NFJ 75W-80

Überarbeitet am: 2015-12-22

Version 1.02

<b>Augenkontakt</b>	Verursacht schwere Augenreizung.
<b>Hautkontakt</b>	Nicht eingestuft. Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann bei empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen.
<b>Einatmen</b>	Nicht eingestuft. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.
<b>Verschlucken</b>	Nicht eingestuft. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

### 4.3. Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung

**Hinweise für den Arzt** Symptomatische Behandlung.

### Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). ABC-Pulver. Schaum. Wassersprühstrahl oder Nebel.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

#### 5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Besondere Gefahr</b>	Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO <sub>2</sub> , Schwefeloxide, Phosphoroxide, Stickoxide (NO <sub>x</sub> ), Zinkoxide, Mercaptane, Schwefelwasserstoff.
-------------------------	---

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung</b>	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.
<b>Sonstige Angaben</b>	Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

<b>Allgemeine Angaben</b>	Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.
---------------------------	--

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Version EUAT

SDB-nr: 37578

## TRANSELF NFJ 75W-80

Überarbeitet am: 2015-12-22

Version 1.02

### Allgemeine Angaben

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

### 6.3. Methoden und Materialien zur Eindämmung und zur Reinigung

#### Verfahren zur Reinigung

Eindämmen. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Persönliche Schutzausrüstung** Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten.

**Abfallhandhabung** Siehe Abschnitt 13.

## Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen für die sichere Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang** Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Brand- und Explosionsverhütung** Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen: Behälter, Tanks, Transfereinrichtung und zu befüllende Anlage erden.

**Hygienemaßnahmen** Darauf achten, dass alle der Gefahr eines Kontakts mit dem Produkt ausgesetzte Mitarbeiter strikte Hygieneregeln befolgen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Kraftstoffe verwenden. Hände nicht mit Tüchern abtrocknen, die mit dem Produkt in Berührung waren. Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken.

### 7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. In einem Auffangraum lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Vorzugsweise in der Originalverpackung aufbewahren: andernfalls sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben von den Etiketten auf die neue Verpackung zu übertragen. Keine auf Gefahren verweisende Etikette von den Behältern entfernen (auch nicht nach deren Entleerung). Design the installations in order to avoid accidental emissions of product (due to seal breakage, for example) onto hot casings or electrical contacts. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Vor Feuchtigkeit schützen.

**Zu vermeidende Stoffe** Starke Oxidationsmittel.

### 7.3. Bestimmte Verwendung(en)

Version EUAT



SDB-nr: 37578

## TRANSELF NFJ 75W-80

Überarbeitet am: 2015-12-22

Version 1.02

**Bestimmte Verwendung(en)** Keine Information verfügbar.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Grenzwerte

#### Expositionsgrenzwerte

 Mineral oil mist:  
 USA: OSHA (PEL) TWA 5 mg/m<sup>3</sup>, NIOSH (REL) TWA 5 mg/m<sup>3</sup>, STEL 10 mg/m<sup>3</sup>, ACGIH (TLV) TWA 5 mg/m<sup>3</sup> (highly refined)

#### Legende

Siehe Abschnitt 16

#### DNEL Arbeiter (Industrie/Fachkraft)

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic 64742-54-7				5.4 mg/m <sup>3</sup> /8h (aerosol - inhalation)
zinc bis[O,O-bis(2-ethylhexyl)] bis(dithiophosphate) 4259-15-8			9.6 mg/kg bw/day Dermal 6.6 mg/m <sup>3</sup> Inhalation	
Reaction products of 4-methyl-2-pentanol and diphosphorus pentasulfide, propoxylated, esterified with diphosphorus pentaoxide, and salted by amines, C12-14-tert-alkyl ^			12.5 mg/kg/8h (dermal) 8.56 mg/m <sup>3</sup> /8h (inhalation) (ECHA CHEM)	
C14-18 alpha-olefin epoxide, reaction products with boric acid ^			5.88 mg/m <sup>3</sup> Inhalation 16.7 mg/kg bw/day Dermal	
Triphenyl phosphite 101-02-0		0.0117 mg/cm <sup>2</sup> Dermal	0.3 mg/kg bw/day Dermal 1.06 mg/m <sup>3</sup> Inhalation	0.0117 mg/cm <sup>2</sup> Dermal

#### DNEL Verbraucher

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, systemische Wirkungen	Kurzzeit, lokale Wirkungen	Langzeit, systemische Wirkungen	Langzeit, lokale Wirkungen
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic 64742-54-7				1.2 mg/m <sup>3</sup> /24h (aerosol - inhalation)
zinc bis[O,O-bis(2-ethylhexyl)] bis(dithiophosphate) 4259-15-8			4.8 mg/kg bw/day Dermal 1.67 mg/m <sup>3</sup> Inhalation 0.19 mg/kg/bw/day Oral	

Version EUAT

SDB-nr: 37578

## TRANSELF NFJ 75W-80

Überarbeitet am: 2015-12-22

Version 1.02

Reaction products of 4-methyl-2-pentanol and diphosphorus pentasulfide, propoxylated, esterified with diphosphorus pentaoxide, and salted by amines, C12-14-tert-alkyl ^			6.25 mg/kg/24h (dermal) 2.2 mg/m <sup>3</sup> /24h (inhalation) 0.25 mg/kg/24h (oral) (ECHA CHEM)	
C14-18 alpha-olefin epoxide, reaction products with boric acid ^			1.45 mg/m <sup>3</sup> Inhalation 8.3 mg/kg bw/day Dermal 0.83 mg/kg bw/day Oral	
Triphenyl phosphite 101-02-0		0.0117 mg/cm <sup>2</sup> Dermal	0.15 mg/kg bw/day Dermal 0.53 mg/m <sup>3</sup> Inhalation 0.075 mg/kg bw/day Oral	0.0117 mg/cm <sup>2</sup> Dermal

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)**

Chemische Bezeichnung	Wasser	Sediment	Boden	Luft	STP	Oral
zinc bis[O,O-bis(2-ethylhexyl)] bis(dithiophosphate) 4259-15-8	0.004 mg/l fw 0.0046 mg/l mw 0.044 mg/l ir	0.0701 mg/kg dw fw 0.00701 mg/kg dw mw	0.0548 mg/kg dw		3.8 mg/l	8.33 mg/kg food
Reaction products of 4-methyl-2-pentanol and diphosphorus pentasulfide, propoxylated, esterified with diphosphorus pentaoxide, and salted by amines, C12-14-tert-alkyl ^	0.0012 mg/l fw 0.00012 mg/l mw 0.064 mg/l or	3.13 mg/kg fw 0.313 mg/kg mw	2.54 mg/kg soil dw		24.33 mg/l	10 mg/kg food
C14-18 alpha-olefin epoxide, reaction products with boric acid ^	0.2 mg/l fw 0.02 mg/l mw 1 mg/l or	8556 mg/kg dw fw 855.6 mg/kg dw mw	1706.3 mg/kg dw		100 mg/l	33.3 mg/kg food

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

##### Technische Schutzmaßnahmen

Technische Maßnahmen treffen, um die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen, dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und die empfohlene Ausrüstung tragen.

Version EUAT



SDB-nr: 37578

## TRANSELF NFJ 75W-80

Überarbeitet am: 2015-12-22

Version 1.02

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Allgemeine Angaben

Wird das Produkt in Gemischen verwendet, wird empfohlen, den zuständigen Schutzausrüstungslieferanten zu kontaktieren. Diese Empfehlungen gelten für das Produkt in seiner gelieferten Form.

#### Atemschutz

Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387), Typ A/P2. Atemschutzgeräte müssen unter genauer Beachtung der Anweisungen ihres Herstellers und der ihre Wahl und Verwendung regelnden Vorschriften eingesetzt werden.

#### Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille. Schutzbrille mit Seitenschutz. Gesichtsschutzschild.

#### Haut- und Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzschuhe oder Stiefel. Langärmelige Arbeitskleidung.

#### Handschutz

Gegen Kohlenwasserstoffe schützende Handschuhe, Fluorkautschuk. Nitrilkautschuk. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN 374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### Allgemeine Angaben

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

### Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Aussehen

klar

bis

leicht trüb

##### Farbe

bernsteinfarben

##### Aggregatzustand @20°C

Flüssigkeit

##### Geruch

charakteristisch

##### Geruchsschwelle

Keine Information verfügbar

##### Eigenschaft

##### pH-Wert

##### Werte

##### Anmerkungen

##### Methode

##### Schmelzpunkt/Schmelzbereich

Nicht zutreffend

Keine Information verfügbar

##### Siedepunkt/Siedebereich

Nicht zutreffend

##### Flammpunkt

&gt; 200 °C

Version EUAT





SDB-nr: 37578

## TRANSELF NFJ 75W-80

Überarbeitet am: 2015-12-22

Version 1.02

	> 392 °F		
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>		Keine Information verfügbar	
<b>obere</b>		Keine Information verfügbar	
<b>untere</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Dampfdruck</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Dampfdichte</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Relative Dichte</b>	0.874	@ 15 °C	
<b>Dichte</b>	874 - 884 kg/m <sup>3</sup>	@ 15 °C	ISO 12185
<b>Wasserlöslichkeit</b>		Unlöslich	
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>		Keine Information verfügbar	
<b>logPow</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Zersetzungstemperatur</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Viskosität, kinematisch</b>	43.0 - 49.0 mm <sup>2</sup> /s	@ 40 °C	ISO 3104
	8.60 - 9.0 mm <sup>2</sup> /s	@ 100 °C	ISO 3104
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht explosiv		
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht zutreffend		
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Nicht zutreffend		

### 9.2. Sonstige Angaben

**Gefrierpunkt** Keine Information verfügbar

## Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

**Allgemeine Angaben** Keine Information verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährliche Reaktionen** Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen** Wärmequellen (Erhitzung über den Flammpunkt), Funken, Zündstellen, offene Flammen, statische Elektrizität.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe** Starke Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Version EUAT

SDB-nr: 37578

# TRANSELF NFJ 75W-80

Überarbeitet am: 2015-12-22

Version 1.02

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang. Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können unterschiedlich giftige Gase entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß.

## Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität Lokale Effekte Produktinformation

- Hautkontakt** . Nicht eingestuft. Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann bei empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen.
- Augenkontakt** . Verursacht schwere Augenreizung.
- Einatmen** . Nicht eingestuft. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.
- Verschlucken** . Nicht eingestuft. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

#### Akute Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Haut	LC50 Einatmen
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic	LD50 > 5000 mg/kg bw (rat - OECD 420)	LD50 > 5000 mg/kg bw (rabbit - OECD 402)	LC50 (4h) > 5 mg/l (aerosol) (rat - OECD 403)
zinc bis[O,O-bis(2-ethylhexyl)] bis(dithiophosphate)	LD50 3100 mg/kg (Rat - OECD 401)	LD50 > 5000 mg/kg (Rabbit - OECD 402)	
Reaction products of 4-methyl-2-pentanol and diphosphorus pentasulfide, propoxylated, esterified with diphosphorus pentaoxide, and salted by amines, C12-14-tert-alkyl	LD50 2000 mg/kg bw (Rat - OECD TG 401)		-
C14-18 alpha-olefin epoxide, reaction products with boric acid	LD50 > 16000 mg/kg (Rat)	LD50 > 2000 mg/kg (Rat - OECD 402)	
Triphenyl phosphite	LD50 1590 mg/kg (Rat - OECD 401)	> 2000 mg/kg ( Rabbit ) = 1180 mg/kg ( Rat )	LC50 (1h) > 6.7 mg/l (Rat - aerosol - OECD 403)

#### Sensibilisierung

**Sensibilisierung** Beinhaltet Sensibilisator(en). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Der Lieferant des sensibilisierenden Inhaltsstoffs hat mitgeteilt, dass er über Daten verfügt, die belegen, dass bei der eingesetzten Konzentration keine Einstufung erforderlich ist.

#### Spezifische Effekte

**Karzinogenität** Das Produkt ist nicht als karzinogen eingestuft.  
**Mutagenität** Dieses Produkt ist nicht als erbgutverändernd klassifiziert.  
**Reproduktionstoxizität** Es ist nicht bekannt und wird auch nicht erwartet, dass von diesem Produkt eine reproduktionstoxische Gefährdung ausgeht.

Version EUAT



SDB-nr: 37578

## TRANSELF NFJ 75W-80

Überarbeitet am: 2015-12-22

Version 1.02

### Repeated Dose Toxicity

**Subchronische Toxizität** Keine Information verfügbar.

### Zielorganwirkungen (STOT)

**Zielorganwirkungen (STOT)** Keine Information verfügbar.

### Sonstige Angaben

**Andere schädliche Wirkungen** Charakteristische Hautschäden (Pusteln) können sich nach längerer, wiederholter Exposition (Kontakt mit verunreinigten Kleidern) ausbilden.

### Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

#### 12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Akute aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.

#### Akute aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic 64742-54-7	EL50 (48h) > 100 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201)	EL50 (48h) > 10000 mg/l (Daphnia magna - OECD 202)	LL50 (96h) > 100 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD 203)	
zinc bis[O,O-bis(2-ethylhexyl)] bis(dithiophosphate) 4259-15-8	EC50 (72h) > 240 mg/L (Desmodesmus subspicatus)	EC50 (48h) > 1 - < 10 mg/L (Daphnia magna - OECD 202)	LC50 (96h) > 1 - 2 mg/L (Oncorhynchus mykiss - OECD 203)	
Reaction products of 4-methyl-2-pentanol and diphosphorus pentasulfide, propoxylated, esterified with diphosphorus pentaoxide, and salted by amines, C12-14- tert-alkyl ^	EL50 (96h) > 15 mg (Selenastrum capricornutum - OECD 201) EC50 (96h) 6.4 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201) EC50 (96h) 15 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201) EC50 (96h) 6.4 mg/L (Selenastrum capricornutum- OECD TG 201) (ECHA CHEM)	EL50 (48h) ca. 91.4 mg/l (Daphnia magna - OECD 202)	LL50 (96h) ca. 24 mg/l (Oncorhynchus mykiss - OECD 203)	
C14-18 alpha-olefin epoxide, reaction products with boric acid ^	EL50 (72h) > 100 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - static - OECD 201)	EL50 (48h) >= 100 mg/l (Daphnia magna - static - OECD 202)	LL50 (96h) > 100 mg/l (Oncorhynchus mykiss - semi static - OECD 203)	
Triphenyl phosphite 101-02-0		EC50(48h) 0.94 mg/l (Cladocère)		

Version EUAT

SDB-nr: 37578

## TRANSELF NFJ 75W-80

Überarbeitet am: 2015-12-22

Version 1.02

### Chronische aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.

### Chronische aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic 64742-54-7		NOEL (21d) 10 mg/l (Daphnia magna - QSAR Petrotox)	NOEL (14/28d) > 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss - QSAR Petrotox)	
Reaction products of 4-methyl-2-pentanol and diphosphorus pentasulfide, propoxylated, esterified with diphosphorus pentaoxide, and salted by amines, C12-14- tert-alkyl ^	NOEC (96h) 1.7 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201) par NOEC (96h) 3.3 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata - OECD 201)	EL50 (21d) 0.91 mg/l (Daphnia magna - OECD 211) NOEL (21d) 0.12 mg/l (Daphnia magna - OECD 211) EL50 (21d) 0.66 mg/l (Daphnia magna - OECD 211)	-	EC50 (3h) ca. 2433 mg/L (Activated Sludge, domestic - OECD TG 209) (ECHA CHEM)

### Wirkung auf terrestrische Organismen

Keine Information verfügbar.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### Allgemeine Angaben

Keine Information verfügbar.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

### Produktinformation

Keine Information verfügbar.

### logPow

Keine Information verfügbar

### Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	log Pow
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic - 64742-54-7	-
zinc bis[O,O-bis(2-ethylhexyl)] bis(dithiophosphate) - 4259-15-8	3.59
Reaction products of 4-methyl-2-pentanol and diphosphorus pentasulfide, propoxylated, esterified with diphosphorus pentaoxide, and salted by amines, C12-14- tert-alkyl - ^	< 0.30 to >7.10 (OECD TG 117) (ECHA CHEM)
Triphenyl phosphite - 101-02-0	6.62

## 12.4. Mobilität im Boden

### Boden

Bedingt durch seine physikalischen und chemischen Eigenschaften ist das Produkt im Allgemeinen wenig mobil im Boden.

### Luft

Der Verlust durch Verdunstung ist gering.

Version EUAT



SDB-nr: 37578

## TRANSELF NFJ 75W-80

Überarbeitet am: 2015-12-22

Version 1.02

**Wasser** Unlöslich. Das Produkt breitet sich auf der Wasseroberfläche aus.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften** Keine Information verfügbar.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Allgemeine Angaben** Keine Information verfügbar.

## Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten** Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Dieses Öl ist nach Gebrauch bei einer Altölannahmestelle abzugeben! Falsche Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt! Jede Beimischung von Fremdstoffen wie Lösemitteln, Brems- und Kühlflüssigkeiten ist verboten.

**Verunreinigte Verpackungen** Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

**Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK** Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: 13 02 05, 13 02 06. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden.

## Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID nicht reguliert

IMDG/IMO nicht reguliert

ICAO/IATA nicht reguliert

ADN nicht reguliert

## Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Version EUAT



SDB-nr: 37578

## TRANSELF NFJ 75W-80

Überarbeitet am: 2015-12-22

Version 1.02

Weitere Angaben

Keine Information verfügbar

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Keine Information verfügbar

### 15.3. Nationale Bestimmungen

#### **Österreich**

- Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN
--------------------------------

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
H315 - Verursacht Hautreizungen  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen  
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Version EUAT



SDB-nr: 37578

## TRANSELF NFJ 75W-80

Überarbeitet am: 2015-12-22

Version 1.02

### Abbreviations, acronyms

UVCB = Substance of unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological material = Stoff mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien

OECD = Organization for Economic Co-operation and Development = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

bw = body weight = Körpergewicht

bw/day = body weight/day = Körpergewicht pro Tag

GLP = Good Laboratory Practice

fw = fresh water = Frischwasser

mw = marine water = Meerwasser

or = occasional release = gelegentliche Freisetzung

dw = dry weight = Trockengewicht

NIOSH = National Institute of Occupational Safety and Health

OSHA = Occupational Safety and Health Administration

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists

IARC = International Agency for Research of Cancer = Internationale Agentur für die Krebsforschung

DNEL = Derived No Effect Concentration = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

PNEC = Predicted No Effect Concentration = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

LD50 = 50% Lethal Dose = 50 % ige letale Dosis - Menge einer Chemikalie, die bei einmaliger Verabreichung den Tod von 50 % einer Gruppe von Versuchstieren bewirkt

LC50 = 50% Lethal concentration = 50 %ige letale Konzentration - Konzentration einer Chemikalie in Luft oder Wasser, bei der 50 % einer Gruppe von Versuchstieren sterben

LL = Lethal Loading = Letale Belastung

NOEC = No Observed Effect Concentration = Konzentration ohne messbaren Effekt

NOEL = No Observed Effect Level = kein beobachteter Effektpegel

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level = kein beobachteter negativer Effektpegel

EC x = Effect Concentration associated with x% response = die Wirkungskonzentration, mit der eine Reaktion von x % einhergeht

### Legende Abschnitt 8

OEL = Occupational Exposure limit = Arbeitsplatzgrenzwert

TWA = Time Weighted Average = Zeitlich gewichteter Mittelwert (8 h)

STEL = Short Term Exposure Limit = Kurzzeitgrenzwert (15 min)

PEL = permissible exposure limit = Zulässiger Expositionsgrenzwert

REL = Recommended exposure limit = Empfohlene Expositionsgrenze

TLV = Threshold Limit Values = Schwellwert Grenzwerte

+	Sensibilisierender Stoff	*	Hautbestimmung
**	Gefahrenbestimmung	C:	Krebserzeugendes Produkt
M:	Erbgutveränderndes Produkt	R:	Reproduktionstoxisch

Überarbeitet am: 2015-12-22

Abänderungsvermerk \*\*\* Sektion wurde überarbeitet.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.

Version EUAT



---

SDB-nr: 37578

## TRANSELF NFJ 75W-80

Überarbeitet am: 2015-12-22

Version 1.02

---

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**

Version EUAT